

Deutsche Nationalmannschaft (Männer)

Beitrag von „Schwarzwälder“ vom 11. Oktober 2019, 10:25

[Zitat von putzi](#)

Ein Direktvergleich ist eben nicht sinnvoll möglich weil du in den 80ern in heruntergekommen Kloschüsseln gespielt hast (jetzt bitte keine Nostalgiediskussion draus machen) und jetzt selbst bei kleinen Vereinen Stadien zur Verfügung stehen deren Komfort du vor 30 Jahren so nirgends hattest.

Selbst die Allmightybauern kennen ein volles Stadion erst seit sie in der Arroganzarena spielen.

Ansonsten Zustimmung. Zuschauer im Stadion sind halt wie eine Requisite, es ist halt die Hintergrundkulisse für die TV Übertragung und wie du richtig schreibst, finanziell macht der Zuschauer, je höher die Liga, nur sehr wenig am Einnahmenkuchen aus.

Wenn ich ehrlich bin juckt mich die Nationalmannschaft schon seit der verjögten EM 2012 nicht mehr so arg. Testspiele oder Qualispiele sind seitdem nur noch Randnotizen aber garantiert kein Kalendereintrag. Bei den Turnieren war ich 2014 und 2016 noch voll dabei, 2018 schon nicht mehr.

Aber eins weis ich. Für Deutschland:Argentinien hätte ich früher so ziemlich alles stehen und liegen gelassen.

Diesmal wusst ich erst net was läuft und wie ichs dann gefunden hatte haben wir schon die Tatortwiederholung auf dem BR eingeschaltet und die war irgendwie reizvoller als die Niveaboy's.

Mit der Bundesliga ist es ähnlich, sonst hab ich alles angeschaut was man im Free TV erwischen konnte, gut das wird weniger aber am Samstag hab ich mir zum ersten mal seit über einem Jahr mal wieder die Sportschau angesehen.

Ich erwisch mich sogar dabei das mich die Regionalligaübertragungen auf den dritten Programmen mehr intressieren als Bundesliga und zweite Liga.

Komische Entwicklung.

Alles anzeigen

Bis auf die Tatortwiederholung 1:1

zustimm ?